



independence

● paragliding

Betriebsanleitung Revision 1.0, Fassung vom 11.09.2020

Fly-Line HG

Fly-market GmbH & Co. KG
Am Schönebach 3
D-87637 Eisenberg
Tel.: 08364-98330
Fax: 08364-983333
e-mail: info@independence.aero

Sie haben mit dem Fly-Line HG ein Gurtsystem erworben, das speziell für Tandemflüge und den Übungshang entwickelt wurde. Wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns hiermit entgegen bringen. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bedenken Sie, dass die Fly-market GmbH & Co. KG für Unfälle und Schäden, die aus Nichtbefolgen der Bedienungshinweise resultieren, nicht haftbar gemacht werden kann.

Technische Beschreibung:

Das Fly-Line HG ist ein Gurtzeug für die Verwendung als "Leichtes Luftsportgerät" mit einer Leermasse von weniger als 120 kg in der Sparte Hängegleiter. Es wurde nach LTF/91/09 geprüft. Musterprüfnummer: DHV XX-XXX/20

Technische Daten	
Maximales Einhängengewicht	120 daN
Leergewicht	2,7 kg
Aufhängehöhe incl. Karabiner	90 cm

Übersicht:

- a) Hauptaufhängung rechts
- b) Hauptaufhängung links
- c) Hintere Aufhängung (optional)
- d) Schultergurte
- e) Beinschlaufen
- f) Beinstrecker
- g) Verstellerschließe Beinstrecker
- h) Sicherungsschließe Schultergurt
- i) Sicherungsschließe Rückengurt
- j) Haltegriffe
- k) Tasche



1. Anlegen des Gurtzeuges:

Für das Anlegen des Gurtzeuges steigt der Benutzer mit beiden Beinen durch die Beinschlaufen und mit den Armen durch die Schultergurte.

Anschließend werden die Schließen der Schultergurte und des Rückengurtes geschlossen und an die Körpermaße des Benutzers angepasst.

2. Einstellmöglichkeit des Gurtzeuges:

Einstellmöglichkeiten bestehen nur an den Sicherungsschließen der Schulter- und Rückengurte. Hier wird das Gurtzeug durch verkürzen oder verlängern des Gurtes auf die Körpermaße eingestellt. Es ist zu beachten, dass bei richtiger Einstellung die Gurte nur leicht anliegen und die Bewegungsfreiheit nicht einschränken.

Der Beinstrecker dient zur Steigerung des Liegekomforts und wird mit den Verstellschließen auf die Körperlänge eingestellt, so dass über die Fußsohlen Druck in Körperlängsrichtung aufgebaut werden kann.

Die verwendeten Schließen sind gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert. Zum Öffnen müssen beide Knöpfe der Schließe gedrückt werden.

Durch die Verstellmöglichkeiten des **Fly-Line HG** empfehlen wir auf jeden Fall, dass die Einstellung in einem Simulator vor der ersten Benutzung ausprobiert und justiert wird, um den korrekten Sitz und optimalen Komfort sicherzustellen.

Die Beinschlaufen und Schultergurte haben eine fixe Länge und können nicht verstellt werden.

3. Startvorbereitung:

In der weiteren Startvorbereitung wird das Gurtzeug über die Hauptkarabiner (a, b) mit der dafür vorgesehenen Aufhängung des Hängegleiters verbunden. Hierbei können die rechte und linke Hauptaufhängung auch in einem gemeinsamen Punkt eingehängt werden.

Die hintere Aufhängung (c) des Gurtzeuges ist optional und darf nur verwendet werden, wenn die Anbringung des Hängegleiters dies ermöglicht. Ansonsten ist diese über die Conecto Verbindungselemente zu entfernen.

4. Verwendung eines Rettungssystems:

Das Fly-Line HG Gurtzeug besitzt keinen integrierten Rettungssystem Container. Die Verwendung eines Rettungssystems ist nicht möglich.

Betriebshinweise:

Vor der Benutzung des Gurtzeuges müssen folgende Punkte überprüft werden:

- Komplettes Gurtsystem inklusive Karabiner unbeschädigt und funktionstüchtig?
- Gurtschließen funktionstüchtig, ordnungsgemäß geschlossen und richtig eingestellt?
- Gurtzeug korrekt angelegt?
- Karabiner ordnungsgemäß geschlossen und eingehängt? Liegeprobe!

Doppelsitziges Fliegen:

Das Gurtsystem Fly-Line HG ist als Passagiergurtzeug, jedoch nicht als Pilotengurtzeug für doppelsitzige Hängegleiter geeignet.

Schleppbetrieb:

Das Gurtsystem Fly-Line HG besitzt als Passagiergurtzeug / Übungshanggurtzeug keine Befestigungsmöglichkeit einer Schleppklinke.

Verhalten in besonderen Fällen

Bei Wasserlandungen und Starkwindlandungen sollte sich nach Möglichkeit der Pilot/Passagier so schnell als möglich nach der Landung vom Gurtzeug bzw. Gleitschirm trennen. Dazu sind, soweit möglich, die Gurte zu lockern und anschließend nach der Landung die Schließen zu öffnen. Wir empfehlen generell einen Gurttrenner (Kappmesser) mitzuführen!

Bei Baumlandungen o.ä. sollte der Pilot/Passagier sich zuerst gegen einen Absturz sichern und wenn möglich auf

professionelle Hilfe warten.

Entgegen der o.g. Empfehlungen ist es möglich, dass ein anderes Verhalten als beschrieben erforderlich ist. Die Vielzahl an möglichen Situationen lässt keine allgemein gültigen, generellen Verhaltensweisen zu und ist vom Pilot/Passagier von Fall zu Fall zu entscheiden. Beim doppelsitzigen Fliegen kommt eine besondere Verantwortung des Piloten für den Passagier zu!

Lebensdauer und Auswechselzeitpunkt von Bauteilen, Reparaturhinweise

Das Gurtzeug Fly-Line HG wurde für hohe Belastungen und Beanspruchung konzipiert. Dementsprechend wurden bei der Wahl der Materialien besonders hohe Kriterien angesetzt. Da jedoch die Lebensdauer in hohem Maß von der Achtsamkeit des Benutzers abhängig ist, empfehlen wir das Gurtsystem regelmäßig auf Abnutzungserscheinungen (sowohl mechanische als auch durch UV-Strahlung verursachte) hin zu untersuchen und gegebenenfalls beschädigte Komponenten auszuwechseln.

Insbesondere ist darauf zu achten, dass schadhafte Nähte und Materialien vor der nächsten Benutzung von einer autorisierten Werkstätte erneuert werden. Weiters besteht jederzeit die Möglichkeit, das Gurtsystem zur Überprüfung an uns einzusenden. Wird ein Schaden festgestellt, darf das Gurtzeug nicht mehr benutzt werden.

Wenn das Gurtzeug verschmutzt ist, ist es lediglich mit Wasser reinigen. Dabei mechanische Belastungen wie Bürsten und Rubbeln vermeiden. Chemische Reinigungsmittel beschädigen Stoffe, Gurte und Verbindungsmittel.

Bis auf die Karabiner mit Verbindungsgurten und der Conecto Verbindungsglider sind keine einzelnen Komponenten austauschbar. Es dürfen ausschließlich originale Bauteile verwendet werden. Der Bezug ist kostengünstig über uns möglich.

Wartung, Kontrolle, Nachprüfung:

Das Gurtzeug Fly-Line HG ist weitgehend wartungsfrei, bedarf aber dennoch einer regelmäßigen, eingehenden Überprüfung auf Beschädigungen. Diese regelmäßige Kontrolle gibt Ihnen die Gewähr einer uneingeschränkten Funktion Ihres Gurtsystems.

Speziell bei den Gurtschließen ist zu beachten, dass kein Schmutz in die Mechanik der Schließen gelangt. Die Schließen sind bei Bedarf mit Nähmaschinenöl leicht einzuölen.

Das Gerät muß nach spätestens 12 Monaten oder 100 Betriebsstunden einer vollständigen Sichtprüfung unterzogen werden. Werden Abnutzungserscheinungen erkannt, so muss das entsprechende Bauteil vor der nächsten Benutzung ausgetauscht werden. Kann eine Abnutzung oder Beschädigung nicht zweifelsfrei ausgeschlossen werden ist der Hersteller zu kontaktieren.

Die Karabiner Edelrid Triton sind ein PSA-Produkt nach EN362:2004 (Verbindungselemente) bzw. EN12275:2013 (Karabiner) und müssen nach Herstelleranweisung überprüft, gewartet und benutzt werden. Hersteller: Edelrid GmbH & Co. KG, Isny

Die verbauten Verbindungsmittel Edelrid Conecto sind ein PSA-Produkt nach EN354:2010 und dürfen ausschließlich nach Herstelleranweisung überprüft, gewartet und benutzt werden. Hersteller: Edelrid GmbH & Co. KG, Isny

Die Nachprüfung des Gesamtsystems ist nachvollziehbar zu dokumentieren.

Lagerung und Transport:

Um eine unnötige Schwächung des Gurtverbundes zu verhindern, empfehlen wir bei Lagerung und Transport:

- vermeiden Sie hohe Temperaturen (geschlossenes Auto im Sommer)
- vermeiden Sie den Umgang mit Feuer und scharfen Gegenständen und Chemikalien in der unmittelbaren Nähe.
- vermeiden Sie unnötig lange Sonneneinwirkung, denn UV Strahlung zerstört die Molekularstruktur des Materials
- vermeiden Sie den Kontakt mit Salzwasser oder säurehaltigen Flüssigkeiten
- wird das Gurtzeug für längere Zeit nicht benutzt, sollte es nicht zusammengepresst in einem kühlen, trockenen Raum gelagert werden.

Entsorgung:

Die in einem Gleitschirmgurtzeug eingesetzten Materialien fordern eine sachgerechte Entsorgung. Bitte ausgediente Geräte an uns zurücksenden. Diese werden von uns dann fachgerecht entsorgt.

Natur- und landschaftsverträgliches Verhalten:

Eigentlich selbstverständlich, aber hier nochmals ausdrücklich erwähnt: Bitte unseren naturnahen Sport so betreiben, dass Natur und Landschaft geschont werden!

Bitte nicht abseits der markierten Wege gehen, keinen Müll hinterlassen, nicht unnötig lärmern und die sensiblen Gleichgewichte im Gebirge respektieren.

Speziell am Startplatz ist unsere Rücksicht auf die Natur gefordert!